Eifeltour '05

26.05-29.05.2005

- Ein langes Wochenende von Fronleichnam bis Sonntag

Die Anreise fällt etwas kurz und bündig aus, da wir, mein Bruder auf Kawasaki Z 750 und ich auf Suzuki GSX 1200 erst nach einer Familienfestivität, aufbrechen können. Anreise über die Autobahn, die anderen 135 Bikerkollegen sind schon morgens gestartet. Wir lassen uns aber nicht das schöne Fest-Mittagsessen entgehen. So starten wir mit etwas mehr „Gewicht“ als normal zur Eifeltour. Mein Bruder hat diese Veranstaltung schon einmal mit gemacht. Für mich ist es das erste Mal.

Organisiert von zwei Fahrschulen werden zwei Hotels angemietet, damit auch alle Biker (immer ca. 120 -140) Platz und Bett finden. Abends am Hotel ist immer Programm. Grillen, Discoabend, Tombola etc. , tagsüber kann jeder für sich die Eifel erkunden.

Treffpunkt ist morgens am Fronleichnam, an der Fahrschule, dann im Konvoi mit ca. 100 Bikern über die A2 bis zur Raststätte Gütersloh. Von hier aus fahren dann alle in kleinen Gruppen nach Altenahr zum Hotel.

Aber wie oben beschrieben spulen wir zwei die Anfahrt von ca. 330 km über die Pfui Bahn ab. Dafür hatten wir eben ein schönes festliches Mittagessen. Das hat ja auch was. ☺

Eifeltour '05

- Tag 1: 26.05.05 Anreise

Blick vom Zimmer auf die Burgruine von Altenahr

Ankunft ca. 18.30 Uhr. Die Kollegen sind schon alle da. Dann erst mal schnell Zimmer beziehen und dann den Flüssigkeitsverlust des Tages ausgleichen ☺

Programm für heute Abend: allgemeines kennen lernen und eventuelles Verabreden für die Tour des nächsten Tages.

Blick vom Zimmer auf die anwesenden Biker

wie gesagt, es war eine trockene Anreise

Eifeltour '05

- Tag 2: 27.05.05 nach Luxemburg

Abfahrt ca. 8.30 Uhr. Ein Bekannter meines Bruders hat sich noch zu uns gesellt. Wir wollen heute nach Luxemburg.

Zunächst fahren wir auf der B257 bis Adenau Richtung Nürburgring, jedenfalls wollten wir das. Aber kurz hinter Ahrbrück versperren uns lauter „Rotkäppchen“ den Weg. Kilometerlanger Stau. Ja, es ist doch diesen WE auch der F1 Große Preis von Europa. Alles Schumi‘sten vor uns... Da hilft nur eins, rechts ab und über die Dörfer, Insul, Schuld, Müsch heißen die kleinen Eifeldörfer, hier ist die Eifel hoch, hügelig, weit kann der Blick schweifen. Kurz rechts auf die B258 und gleich wieder links über Üxheim, Kerpen (da war doch was) geradeaus bis zur B410, hier rechts weiter über Gerolstein, Prüm immer der B410 folgen, hinter Arzfeld wird die Straße schmaler und kurviger, also ganz nach unserem Geschmack.

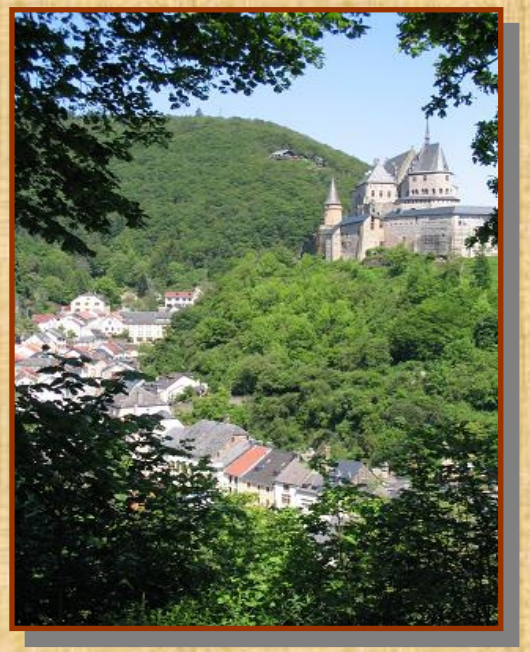
In Dasburg haben wir dann die Grenze erreicht, gleich an die Tankstelle, für unglaubliche 93 cent/ltr tanken. In D sind es 1,17 € . Unglaublich! Wir fahren links weiter an der Our entlang, durch ein wunderschönes Tal, 21 km alleenartige, kurvige Straße, absolut Biker tauglich. Am Ende der Straße dann ein Blick auf ein Schloss. Wir sind in Vianden !

Eifeltour '05

- Tag 2: 27.05.05 nach Luxemburg

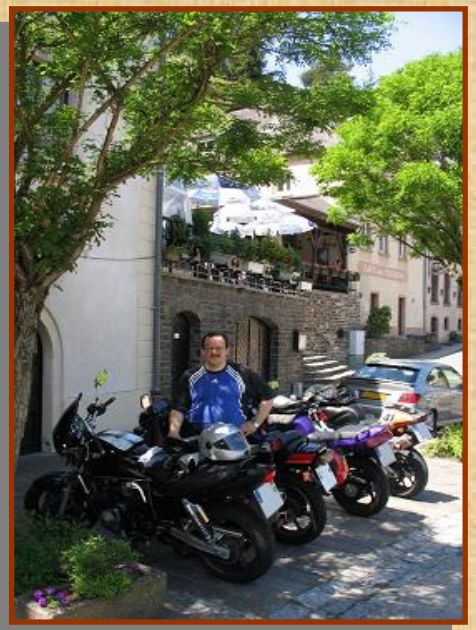
Wir fahren durch den Ort und haben dann einen wunderschönen Blick auf Schloss Vianden.

Foto Session.



Schloss Vianden

Weiter geht‘s der N17 folgend über Fouhren nach Diekirch und kurz vor Ettelbrück wollen wir rechts ab auf die N27. Was uns aber im ersten Anlauf nicht gelingt. Zu klein sind die Wegweiser. Aber nach einer Ehrenrunde finden wir den Abzweig und fahren durch ein herrlich geschwungenes Tal an der Sùre entlang. Das Suchen hat sich gelohnt, eine super Bikerstrecke. Dann erreichen wir...



Esch-sur-Sùre

...Esch-sur-Sùre. Hier machen wir erst mal verspätete Mittagspause. Für das Umfahren des Stausee‘s reicht die Zeit nicht mehr. Wir fahren nordwärts über Kaundorf, Bavigne, Wiltz, Clervaux, Hupperdange nach Heiner-scheid. Kurz danach rechts ab über eine Nebenstrecke. Wir wollen noch billig tanken in LUX, aber an der Strecke kommt keine Tanke mehr und schon sind wir in Belgien. Über Ouren wunderbar durch den Wald entlang der Our geht‘s bis ...

Eifeltour '05

- Tag 2: 27.05.05 nach Luxemburg

...Burg Reuland. Hier müssen wir erst mal unseren Flüssigkeitsverbrauch nachfüllen, denn es ist ein super warmer Tag.

Flüssigkeit nachfüllen müssten wir eigentlich auch bei unseren Moppeds. Aber an der nächsten Tanke dann der Schock. 1,25 € ! Nee, auf Reserve umschalten und los, da tanken wir dann doch lieber in D . Also weiter nordwärts durchs Hohe Venn. Tankanzeige zeigt nichts mehr an. Hinter Rocherath geht es gerade durch den Wald. Motor nur im Standgas laufen lassen. An der B258 links, bergrunter, auskuppeln und laufen lassen. Dann endlich eine Tankstelle, 17,5 Liter gehen rein, bei 18 Liter Fassungsvermögen. Da habe ich nicht mehr viel Spielraum gehabt ☺ . Dann die letzten Meter rein nach Monschau (zauberhafter Eifelschatz).

Eifeltour '05

- Tag 2: 27.05.05 nach Luxemburg

Radio-Observatorium Effelsberg

Reflektordurchmesser : 100m

Antennenfläche : 7850 qm

Oberflächengenauigkeit : <0,5 mm

Gesamtgewicht : 3.200 t

Weiter geht‘s nördlich von Monschau über eine kurvige Nebenstrecke auf die B266, hier rechts bis Gemünd kurz weiter geradeaus, dann rechts über Kall, Sötenich bis Urft, links bis Zingsheim. Hier Autobahn unterqueren und weiter bis zur B51, links bis Bad Münstereifel und rechts ab bis zum Radioteleskop Effelsberg ! Hier lauscht man ins All .

Die Sonne steht schon tief, von hier sind es nur noch ein paar Kilometer bis Altenahr. Was für ein Tag, ca. 470 km Fahrstrecke. Viele schöne Ecken gesehen. Es war sehr warm und wir haben reichlich Flüssigkeit verloren. Aber kein Problem, jetzt haben wir ja noch den ganzen Abend Zeit nachzufüllen ☺.

Aber zu lange machen wir nicht, denn Morgen geht‘s wieder los zur nächsten Tour.

bringt verbrauchte Energie sofort zurück

Eifeltour '05

- Tag 3: 28.05.05 südl. Eifel / Mosel

Abfahrt ca. 8.30 Uhr. Heute geht es in die südliche Eifel und an die Mosel

Also erst mal die B257 südlich, dann aber wieder den Bereich Nürburgring umfahren (wegen der F1) über schmale Straßen und kleine Eifeldörfer Honerath, Wirft, Nohn bis zur B421. Hier links durch Daun und weiter auf der B421 bis zum Abzweig am Pulvermaar. Dort fahren wir aber links auf der Karte eine gelbe Straße mit grüner Markierung, was ja wieder auf eine tolle Strecke schließen lässt. Und so ist es auch, es geht kurvenreich über Lutzerath, Bad Bertrich bis nach Alf. Und schon sind wir an der Mosel. Wir merken gleich, wie warm uns hier der Fahrtwind entgegen weht.

Mein Bruder will uns zu einem ihm bekannten Restaurant führen, wir fahren rechts und wechseln auf die andere Moselseite und fahren in Merl links ab. Es geht mitten durch die Weinberge hinauf auf eine Hochebene und durch den angenehm kühleren Wald über Genderich, Mittel- und Altstrimmig, serpentinenartig durch den Wald, bis zu einer Kreuzung. Hier ist das Fischrestaurant „Pulger Mühle“. Mittagspause ! Eine schöne Strecke bis hierher und eine super leckere Forelle als Lohn .

Eifeltour '05

- Tag 3: 28.05.05 südl. Eifel / Mosel

Wildburg in Treis

Weiter geht‘s durchs Flaumbachtal vorbei am Kloster Maria Engelport, wunderschön geschwungene Straße bis Treis-Karden. Hier wechseln wir wieder auf die andere Moselseite und fahren dann links nach Cochem. Hier ist es in der Frühnachmittags Sonne unerträglich warm, und viele Touristen mit Bussen versperren die Straße, so dass wir hinter der Reichsburg abfahren, es geht hoch und plötzlich haben wir einen fantastischen Blick auf Cochem. Erst einmal ein Foto schießen.

Cochem mit Reichsburg

Eifeltour '05

- Tag 3: 28.05.05 südl. Eifel / Mosel

Es ist sehr warm und so brechen wir auf, fahren die Staße weiter nordwärts an Kaiseresch vorbei bis Monreal. Hier machen wir eine kurze Pause. Es ist sehr warm. Wir essen erst mal ein Eis, nachdem wir eine Apfelschorle auf ex runtergespült haben ☺

Burg Monreal

Nach der Erfrischung fahren wir weiter Richtung Mayen, hier auf die B262 nordwärts am Laacher See vorbei bis Bad Tönisstein, hier links ab über Niederzissen Richtung Bad Neuenahr. Hier geht‘s durch den Wald und es ist angenehm kühl. In Ahrweiler fahren wir links auf die B267 bis Altenahr.

Heute sind wir schon etwas früher zurück, denn es ist der letzte Abend, da wird mit Musik, Tombola und der obligatorischen Tour T-Shirt Ausgabe der Abschied gefeiert.

Eifeltour '05

- Tag 4: 29.05.05 Rückfahrt

Die Rückfahrt: zunächst die B267 über Bad Neuenahr nach Linz am Rhein. Hier mit der Rheinfähre über-setzen. Hier schraubt sich die Straße erst einmal serpentinenartig hoch in den Westerwald. Es geht über Neustadt (Wied) zur B256, links über Altenkirchen bis Roth, rechts ab auf die B62, schön an der Sieg entlang über Betzdorf bis Kirchen. Hier links über Freudenberg immer geradeaus an Olpe vorbei zum Biggesee, am dortigen Biggegrill Mittagspause mit Biggeschnitzel ☺

Dann weiter bis Finnentrop, rechts über die B55 über Eslohe bis Meschede. Wir haben noch Zeit und so geht es von hier über Nebenstrecken zur Diemeltalsperre. Hier noch ein Fotostopp und dann übers Paderborner Land zurück nach Hause.

Was für eine supertolle Tour, 4 sonnige Tage, geile Bikerstrecken erfahren, 1560 km pures Vergnügen. Und die Entscheidung ist jetzt schon gefallen:

nächstes Jahr sind wir wieder dabei !